

Smith und Bocelli

Star-Tenor mit Film über Glaube, Hoffnung und Familie



Andrea Bocelli und Michael W. Smith

Quelle: Facebook

Der christliche Sänger Michael W. Smith drehte gemeinsam mit Ausnahme-Tenor Andrea Bocelli einen Film. Dieser dokumentiert den christlichen Glauben der beiden Musiker.

«The Journey: A Music Special from Andrea Bocelli» folgt Andrea Bocelli und seiner Frau Veronica, wie sie auf dem Pferderücken durch die atemberaubende Hügellandschaft Italiens reiten und mit ihren Freunden, darunter Michael W. Smith, der [bald in der Schweiz auftritt](#), über Glaube, Hoffnung und Familie sprechen. Der Film ist in US-Kinos und bei Paramount+ zu sehen.

Michael W. Smith: «Es ist eine grossartige Gelegenheit, den Menschen zu sagen, was die Wahrheit wirklich ist. Und was macht die Wahrheit? Sie macht dich frei!»

«Viele sind verzweifelt»

«Es gibt eine Menge Leute, die verzweifelt sind. Es waren zwei harte Jahre, und die Menschen waren isoliert, und sie suchen die Wahrheit an den falschen Orten.»
Michael W. Smith weiter: «Jesus ist die Antwort. Das ist schlicht und einfach.»

Deshalb bedauert er: «Ich denke, dass viele Menschen vielleicht von der Kirche verletzt wurden oder nicht so gute Erfahrungen in der Kirche gemacht haben. Ich bin einer von ihnen. Gott sei Dank waren meine Mutter und mein Vater grossartig.»

Die Identität

Beim Glaube gehe es um Identität. Die Identität erhalte man durch Jesus. «Dir kann offenbart werden, dass Jesus wirklich der ist, der er gesagt hat, dass er ist. Und er liebt dich nicht nur, er mag dich wirklich – er will eine echte Beziehung zu dir haben. Alles ändert sich.»

Smith hält weiter fest, dass wenn die Wahrheit Gottes aufleuchtet, die Menschen die Welt aus einem völlig anderen Blickwinkel sehen.

«Ich war selbst innerlich tot und bin durch meinen Erlöser zurückgebracht worden. Das hat mich angetrieben. Ich hätte das alles in den vier Jahrzehnten, in denen ich Musik mache, niemals alleine schaffen können.»

«Du bist nicht aus Versehen hier»

Der Sänger hält weiter fest: «Ihr alle seid nicht aus Versehen hier. Ich bete, dass es bei euch 'Klick' macht, wenn ihr diesen Film seht. Ich bete dafür, dass ihr euch wieder oder zum ersten Mal bewusst werdet, warum ihr hier seid – denn ihr seid nicht aus Versehen hier.»

Michael W. Smith ermutigt deshalb: «Ich glaube, dass es eine Bestimmung für dein Leben gibt, und ich bete, dass du sie nicht nur spürst, sondern dass du fühlst, wie etwas in dir aufsteigt und dein Leben für immer verändert wird.»

Zum Thema:

*Italiens Superstar: Andrea Bocelli: Seine Mutter lehnte eine Abtreibung ab
Virtuelles Weihnachtskonzert: «Gottes Singstimme klänge ähnlich wie Bocelli»*

Datum: 11.04.2023

Autor: Jeannie Ortega Law / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

Buddhismus